

Entdecken Sie das Upside Down Town Hotel: Tradition trifft auf Neues!

Nadia Bruckner und Darijo Vujicic präsentieren das neu gestaltete "Upside Down Town Hotel" in Zell am See, das Tradition und Moderne vereint.



Nachrichten AG

Zell am See, Österreich - In Zell am See hat sich das Hotel Neue Post grundlegend gewandelt und präsentiert sich nun unter dem neuen Namen „Upside Down Town Hotel – Neue Post“. Nadia Bruckner, 36, und Darijo Vujicic, 33, die das Hotel übernommen haben, haben in enger Zusammenarbeit mit den BWM Architekten eine Neuinterpretation des traditionsreichen Hauses geschaffen. Der Name „Upside Down“ steht symbolisch für das Umdenken in der Hotelbranche und betont die zentrale Lage sowohl am Ufer des Sees als auch umgeben von den Bergen.

Die Neugestaltung legt großen Wert auf die Sichtbarkeit und Neuinterpretation historischer Elemente, wodurch Tradition als

Fundament der Architektur betrachtet wird. Im Rahmen des Projekts wurden 81 Zimmer sowie die Allgemeinflächen renoviert, wobei der Bestand größtmöglich erhalten blieb. Alte, handgemachte Holzdecken wurden ins Design integriert, was dem Hotel Charakter vermittelt und die Verbindung zur Geschichte betont. Durch neue Grundrisse und ein frisches Lebensgefühl entstehen Räume für Kunst, Konferenzen und Begegnungen.

Moderner Komfort trifft Geschichte

Im Herzen des Hotels befindet sich die neu gestaltete Lapponia Bar, die als zentrales verbindendes Element fungiert und einen einladenden Raum für Gäste schafft. Bruckner hebt die Bar als einen ihrer Lieblingsplätze hervor, besonders in den Abendstunden, wenn sie mit Musik und Wein zur Entspannung einlädt. Das besondere gastronomische Angebot des Restaurants kombiniert internationale Aromen mit regionalen Produkten in liebevoll gestalteten Themenstuben, darunter eine modernisierte Zirbenstube und eine neue Izakaya-Stube, die lokale und japanische Elemente miteinander verbindet.

Die Herausforderungen während der Neugestaltung umfassten die Balance zwischen Alt und Neu sowie zwischen Vision und Realität. Die Designer haben die historischen Deckenstrukturen der Lobby und Lounge beibehalten und geschickt mit modernen Elementen kombiniert. Zudem verfügt das Hotel über einen Wellnessbereich, der mit einem Hot-Whirlpool, Dampfbad, drei Saunen und einem Zugang zum Garten mit Pool ausgestattet ist.

Reaktionen und Ausblick

Stammgäste des Hotels reagieren überwiegend positiv auf das neue Konzept, wenngleich einige sich an die Änderungen gewöhnen mussten. Bruckner drückt ihre Wertschätzung für Hotels aus, die Charakter und Seele besitzen und mit Herz gestaltet sind. Diese Philosophie zeigt sich in der Auswahl der Materialien und Farben, die in den Zimmern verwendet wurden:

Hochwertige Naturholzböden und maßgefertigte Möbel schaffen ein reduziertes, aber einladendes Ambiente. Farbige Akzente in hellen Tönen von Taupe, Smaragdgrün, Terracotta und Taubenblau runden das Gesamtbild ab.

Die Entwicklungen im Hotelbau, wie sie dem Trend von innovativen Raumkonzepten gerecht werden, sind in der Branche von wachsender Bedeutung. Laut **hotelier.de** sind Gäste in der Regel offener für außergewöhnliche Hotelkonzepte als für ihre eigenen Wohnräume. Das passt zur Vision des Upside Down Town Hotels, das nicht nur ein Ort zum Übernachten ist, sondern auch ein Raum für kreative Begegnungen und unkonventionelle Erlebnisse.

Mit der Eröffnung des neu gestalteten Hotels wird Zell am See nicht nur um ein modernes Hotel bereichert, sondern auch um einen Raum, der den Dialog zwischen Geschichte und Innovation fördert. Die transformation zeigt, wie zeitgemäße Hotelarchitektur das Baugeschehen beeinflussen kann. Das Projekt ist ein Beispiel für das Engagement der Architekten, der Holzbaukunst und der Gastfreundschaft, die untrennbar miteinander verbunden sind.

Details	
Ort	Zell am See, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.bwm.at • www.hotelier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at